

# N i e d e r s c h r i f t

(SportA/001/2024)

## **über die 1. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 27.02.2024, 17:00 - 17:10 Uhr, Deutscher Alpenverein (DAV), Hartmannstraße 116, Mehrzweckraum**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Mitteilung zur Kenntnis zum Stellenplan 2024 113/089/2024
- 2.2. Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) in der Hartmannstraße, Sachstandsbericht über Baufortschritt und Inbetriebnahme der Turnhalle 242/295/2024
- Ortsbesichtigung nach der Sitzung ab 17:15 Uhr**
- 2.3. Entwicklung BIG-Projekt 52/147/2024
- 2.4. Schriftliche Anfrage der ÖDP zum Sportausschuss am 27.02.2024; Fragen zum Sonderförderprogramm der Stadt Erlangen 52/149/2024
3. Erweiterung der Schulsportanlage BSC Erlangen 52/146/2024
4. Mietzuschuss für die SSG Erlangen-Büchenbach 1958 e.V. 52/148/2024
5. Anfragen

## TOP 1

### Aktuelles Thema Sportbeirat

## TOP 2

### Mitteilungen zur Kenntnis

## TOP 2.1

113/089/2024

### Mitteilung zur Kenntnis zum Stellenplan 2024

Die Liste in der Anlage dient nachträglich zur Kenntnis.  
Auf der Liste sind nochmals alle Anträge der Ämter zum Stellenplan 2024 im Rahmen der von den Fachausschüssen begutachteten priorisierten Listen der Referate dargestellt. Nur die farblich/dunkelgrau markierten Anträge wurden vom Stadtrat beschlossen.

### Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## TOP 2.2

242/295/2024

### Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) in der Hartmannstraße, Sachstandsbericht über Baufortschritt und Inbetriebnahme der Turnhalle

#### A) Chronologie und allgemeiner Sachstand

Der Spatenstich für das BBGZ erfolgte am 20. Februar 2020, als weiterer Meilenstein fand am 27. Juli 2020 die Grundsteinlegung statt. Pandemiebedingt entfiel das Richtfest Anfang 2021. Nach zügig fortschreitenden Bauarbeiten stoppte im April 2021 ein Brand auf dem Dach, verursacht durch Schweißarbeiten, die Bautätigkeiten. Sechs Oberlichter waren vom Brand betroffen, welche erst Ende 2021 wiederhergestellt waren.

Ein weiterer Störfaktor im Baufortschritt waren die unzureichenden Arbeiten der Fassadenfirma, ein Schlüsselgewerk, da erst mit geschlossener Fassade der Innenausbau voranschreiten konnte. Trotz Provisorien durch Abdecken der Fassade mit Planen und Umstellungen des Innenausbaus

ist diesem Gewerk ein großer zeitlicher Verzug geschuldet. Zwischenzeitlich ist die Firma gekündigt und die letzten Arbeiten sind durch eine Ersatzfirma ausgeführt worden.

In Folge der Verzögerungen und ständigen neuen Taktungen der Fassadenarbeiten sind Vertragsfristen von bereits beauftragten Gewerken abgelaufen. Ein rechtlicher Zugriff sowie die in diesem Zeitraum angespannte Materialverfügbarkeit weltweit führte zu langwierigen Verhandlungen und Absprachen, um wieder eine planbare Bautätigkeit zu erreichen.

Ein weiterer Einschnitt in die Terminplanung ist durch die fehlerhafte Ausführung der Oberlichter entstanden, welcher unter D) genauer beschrieben wird. Zusätzliche Abdeckungen im Gebäude zur Sicherung von bereits verbauten Materialien sowie notwendige Absicherungen um das Gebäude und auf dem Dach erschwerte die Zugänglichkeit verschiedener Gewerke zur Ausführung derer Leistungen.

Zwischenzeitlich ist eine große Anzahl an Räumen fertig gestellt und alle Aufträge sind vergeben.

### B) Baufortschritt und Inbetriebnahme

Der jetzige Fertigstellungsgrad des BBGZ ermöglicht es, den Raumeindruck des fertigen Zentrums zu erahnen, welches v.a. mit seinen Gemeinbedarfsflächen deutlich mehr als eine Schulsporthalle darstellt. Der zweigeschossige Bewegungsraum mit Sprung- und Kletterelementen ist im großzügigen Foyer durch große Verglasungen und seiner Form bereits erlebbar. Die breite Treppe zum oberen Foyer ist zu nutzen und im oberen Geschoss kann man einen Blick in die sich im Endausbau befindliche Halle und auf das fertige Spielfeld werfen. Dort befindet sich auch der große Thekenbereich, der nach Abschluss der dortigen Restarbeiten die Möglichkeiten für besondere Veranstaltungen bietet.

Im Konditionsraum sind bereits seit Monaten die Übungsgeräte eingebaut, auch die beiden angrenzenden Multifunktionsräume mit einem Sportboden und Parkett zeigen die Besonderheit dieses Baus. Von diesen drei Räumen im OG sind Fenster in unterschiedlichen Größen und lassen einen Blick in die Sporthalle zu.

In den fertigen Umkleiden wechselt das Farbkonzept der Architekten von einem Gelbton ins Rötliche, was sich im gesamten Gebäude wiederfindet, in Kombination zu klaren Betonwänden und korrespondierenden Holzoberflächen.

Aktuell laufen abschließende – neben den unten beschriebenen Mängeln an den Dachoberlichtern - Arbeiten, wie z.B. Anbringen von Türdrückern, Einlassen der Betonwerksteinböden, letzte Elektroarbeiten, Anbringen der Ballwurf- und Trennvorhänge, Fertigstellung der Schließanlage und Inbetriebnahme der technischen Anlagen. Die notwendigen sicherheitstechnischen Abnahmen, die Voraussetzung für die Inbetriebnahme sind, wurden soweit terminiert. Die Arbeiten für die Bauendreinigung sind beauftragt.

Treten keine weiteren und unvorhersehbare Störungen ein, ist mit einer Einhaltung folgenden Zeitplans zu rechnen:

Gegenüber einer ursprünglichen Inbetriebnahme im September 2022 ist nun mit einer möglichen Fertigstellung im Mai 2024 zu rechnen. Dies entspricht dem vorliegenden Bauzeitenplan der Architekten und Fachplaner zum Stand Dezember 2023.

Hierzu ist anzumerken, dass im vergangenen November Firmen wegen mangelhafter bzw. Nicht-Leistung gekündigt wurden und daher kurzfristig Nachfolgefirmer gefunden und beauftragt werden mussten. Diese sind bereits tätig, jedoch werden Vorläufe für deren Arbeiten benötigt, wie z.B. Bestellungen für Handläufe oder Metallgitterroste. Hierzu liegen noch keine konkreten Zusagen vor. Weiter ungewiss ist die Tatsache, dass sich die abschließenden Malerarbeiten im Moment in Verzug befinden und auch hier die Gefahr besteht, nach Ablauf der letzten gesetzten Frist eine Kündigung aussprechen zu müssen und anschließend eine Ersatzfirma zu finden ist.

Die Arbeiten an den Freianlagen ruhen wegen der aktuellen Wetterlage und werden daher im Mai 2024 nicht komplett fertig gestellt sein. Für eine Nutzung des Gebäudes sollten die dann noch anstehenden Arbeiten jedoch nicht relevant sein.

### C) Kostensituation

Am 29.5.2019 wurde der Entwurf nach DA Bau 5.5.3 mit Gesamtkosten von 18.164.651 € (ohne Ausstattung und berücksichtigter Vorsteuerabzug) beschlossen. Die aktuelle Kostenprognose hierfür zur Haushaltsanmeldung 2024 sieht Gesamtkosten von 23.200.000 € vor.

Die Konkretisierungen der Kosten begründen sich - wie in den entsprechenden Nachtragsbeschlüssen jeweils detailliert dargestellt - primär durch die konjunkturbedingten Baupreissteigerungen bei den Vergaben sowie den beschriebenen Verzögerungen in der Bauausführung.

### D) Wassereintritt aufgrund mangelhafter Ausführung der Oberlichter

Im Bereich der Sporthalle wurden an mehreren Stellen am Boden Wasserpfützen bei Regenereignissen festgestellt. Nach einer umfangreichen Ursachenforschung erfolgten im Sommer 2023 mit einem Gutachter an mehreren Bereichen der Oberlichter Bauteilöffnungen. Das vorliegende Gutachten bestätigt, dass die Ausführung der 32 Oberlichter mangelhaft ist und nach derzeitiger Erkenntnis eines grundsätzlichen Neuaufbaus bedarf.

Eine Behebung der Mängel beinhaltet eine umfangreiche Demontage der Verkleidungskonstruktionen aller Oberlichter einschließlich einer Sanierung der Dachflächen mit Dämmung und Abdichtung. Die Abstimmungen finden zusammen mit dem beauftragten Architekturbüro Behnisch statt.

Es ist vorgesehen, eine Sanierung in Abschnitten nach Inbetriebnahme der Halle durchzuführen, und hierfür einzelne Hallenteile zu sperren.

Die Vergaben für die Durchführung der Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 angegangen werden. Momentan sind alle 32 Oberlichter witterungsgeschützt verkleidet, sodass in die Halle kein Wasser eindringen sollte.

Dieser Vorgang, auch hinsichtlich der Durchsetzung der Rechte der Stadt gegenüber dem/der Schadensverursacher, findet auch aufgrund der erwarteten Schadensdimension in Abstimmung mit dem Rechtsamt und den Nutzern statt.

Der aktuelle Baustand und die vorhandene Situation an den Oberlichtern kann der Anlage entnommen werden.

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3****52/147/2024****Entwicklung BIG-Projekt**

BIG (**B**ewegung als **I**nvestition in **G**esundheit) wurde 2005 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) entwickelt. Ziel des Projekts ist die Förderung von Bewegung und Gesundheit bei Frauen – insbesondere bei solchen, die durch die üblichen Sportangebote (z. B. Sportvereine, Fitnessstudios, Sport im öffentlichen Raum) nicht erreicht werden. Das sind beispielsweise Frauen in schwierigen Lebenslagen, alleinerziehend, mit Migrationshintergrund, geringem Einkommen, kulturellen oder gesundheitlichen Barrieren. BIG bietet niedrigschwellige Bewegungs- und Gesundheitsangebote an und orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Zielgruppe (partizipatives Konzept). BIG-Angebote sind kostengünstig, wohnortnah, mit Kinderbetreuungsmöglichkeit; die Coaches sind weiblich und kultursensibel. Die Teilnahme bei BIG ist einfach, unbürokratisch und nicht leistungsorientiert.

Das BIG Projekt wurde inzwischen auf 23 Standorte in Deutschland übertragen (s.u.). Die Stadt Erlangen nimmt dabei eine Leuchtturmposition ein und ist der erfolgreichste Standort mit dem größten Angebot, der längsten Laufzeit und der höchsten Teilnehmerquote.

**BIG auf Rekordkurs**

BIG genießt eine hohe Akzeptanz. Die neuesten Auswertungen zeigen, dass sich die Anmeldezahlen nach dem Pandemieeinbruch nicht nur erholt haben, sondern auf ein Rekordhoch angestiegen sind. Bei den wöchentlichen Sport- und Bewegungskursen ist die Zahl der durchschnittlichen Anmeldungen (ca. 750) um rund 25 % gewachsen (953).



Besonders bei den sonstigen Angeboten/Workshops ist ein hoher Anstieg zu beobachten. Hierbei handelt es sich um Angebote, die nicht in einem wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Darunter fallen einmalige Veranstaltungen (z. B. Wanderungen, Ausflüge, Radtouren) oder auch kurze Schnupperkurse (z. B. Kajak, Feldenkrais), in denen neue Sportarten ausprobiert werden können. Hier hat sich die Zahl seit Beginn der Aufzeichnungen verfünffacht. Daran lässt sich erkennen, dass die Nachfrage nach kleinen Bewegungseinheiten ohne Verbindlichkeiten (z. B. Mitgliedschaft, Jahresbeiträge, feste Trainingstage, Leistung, Wettkampf, Spiele etc.) sehr hoch ist.



### Evaluierung BIG Erlangen 2022

Im Sommer/Herbst 2022 hat die FAU das BIG Projekt umfassend evaluiert, um Erkenntnisse über die langfristigen Wirkungen des Projekts und dessen Nachhaltigkeit zu erhalten. Dazu wurden u. a. Interviews und mehrsprachige Fragebögen kombiniert. In Erlangen haben sich 185 Kursteilnehmerinnen mit Wurzeln aus 20 verschiedenen Ländern beteiligt. Die jüngste Teilnehmerin war 20 Jahre, die älteste 83 Jahre alt. Hier einige spannende Ergebnisse:

Nachhaltigkeit: 50% der Befragten besuchen BIG länger als 4 Jahre und knapp 25% länger als 8 Jahre. 47% der Befragten haben das BIG-Angebot zum ersten Mal während der Coronajahre (2020-2022) wahrgenommen. Diese Ergebnisse zeigen, dass BIG sowohl eine hohe Bindung schafft, gleichzeitig aber auch genug Raum für neue Teilnehmerinnen lässt. Dadurch bleibt das Projekt dynamisch und lebendig.

Bewegungsverhalten & Gesundheit: 57,1% der Befragten gaben an, durch BIG mehr Sport zu treiben. 50% bewegen sich bis zu 2 Stunden pro Woche, gefolgt von 2-4 Stunden (27,3%) und mehr als 4 Stunden (13,1%). Die gesteigerte körperliche Aktivität spiegelt sich in der Gesundheit wider. 80,8 % der Frauen empfinden eine Verbesserung ihres Gesundheitszustands durch die Teilnahme bei BIG. Dieser wird überwiegend als sehr gut oder gut bewertet. 28,8 % der Frauen gaben an, dass sie dank BIG auch verstärkt auf eine gesunde Ernährung achten.

Selbstbewusstsein: 36,8% der Frauen gaben an, dass sich die Teilnahme bei BIG positiv auf ihr Selbstbewusstsein ausgewirkt hat. Die Möglichkeit, das Projekt aktiv mitzugestalten (kooperative Planung), spielt dabei eine wichtige Rolle. Besonders bei Frauen mit geringerem Bildungsstand und geringerem Einkommen ließ sich dieser Effekt beobachten.

Integration: Neben den positiven Auswirkungen auf ihr körperliches Wohlbefinden war die Verbesserung der sozialen Integration ein wichtiger Gewinn für die Teilnehmerinnen: 68 % der Frauen gaben an, neue Kontakte und neue Freunde/Bekannte gefunden zu haben. 56,8 % berichteten, dass sie sich aufgrund ihrer Teilnahme bei BIG besser integriert und in ihrem Wohnort besser aufgenommen fühlen.

BIG Standorte bundesweit (Stand 2023):



## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis

### Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 2.4**

52/149/2024

### **Schriftliche Anfrage der ÖDP zum Sportausschuss am 27.02.2024; Fragen zum Sonderförderprogramm der Stadt Erlangen**

Der Sportverwaltung sind zum 01.02.2024 zwei Anträge Erlanger Sportvereine zum Sonderprogramm vorgelegt worden. Die Finanzvolumina liegen bei 5,6 Mio. € und 1,05 Mio. €.

Das Gremium hat am 13.02.24 nichtöffentlich getagt und von den Vereinen weitergehende Unterlagen eingefordert. Sobald diese Informationen vorliegen, wird das Gremium erneut tagen, um den Sportausschuss und den Stadtrat entsprechend eine Empfehlung auszusprechen.

Für das Sonderprogramm gibt es keine anderen Formulare als die wie bei jeder anderen Baumaßnahme im Rahmen der städtischen Sportförderrichtlinien. Die Formulare sind bekanntlich auf der Homepage der Stadt Erlangen zu finden:

[Foerderung des Sports.pdf \(erlangen.de\)](#)

[Finanzierungsplan.pdf \(erlangen.de\)](#)

[https://erlangen.de/uwao-api/faila/files/bypath/Dokumente/PDF-Formulare/52\\_Sport%20und%20Gesundheitsf%C3%B6rderung/berechnung%20baumassnahmen.pdf?tn=1&q=normal&s=list](https://erlangen.de/uwao-api/faila/files/bypath/Dokumente/PDF-Formulare/52_Sport%20und%20Gesundheitsf%C3%B6rderung/berechnung%20baumassnahmen.pdf?tn=1&q=normal&s=list)

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 3**

**52/146/2024**

**Erweiterung der Schulsportanlage BSC Erlangen**

**1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Bau des Beachvolleyballplatzes auf der Sportanlage des BSC Erlangen soll im Rahmen der Sportförderung der Stadt Erlangen unterstützt werden.

**2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Förderantrag des BSC Erlangen zum Bau eines Beachvolleyballplatzes wurde am 25.08.22 mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 26.555 € gestellt.

**3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Seit vielen Jahren hat sich das sog. „Erlanger Model“ bewährt. Die Stadt Erlangen stellt den Sportvereinen die gedeckten Sportflächen (Sporthallen) zur Verfügung. Auf der anderen Seite stellen die Sportvereine ihre Sportaußenanlagen für den Schulsport bereit.

Die städtischen Sportförderrichtlinien sind hierzu unter B. Materielle Förderungsmaßnahmen 2.2 Zentrale Sportanlagen wie folgt formuliert.

„Bei dem Ausbau einer Sportanlage für die ein Schulsportvertrag besteht, somit Nutzung von Schule und Verein, übernimmt die Stadt Erlangen die Finanzierung der für den Schulsport erforderlichen zusätzlichen Investitionen und Sanierungen.“

Der Impuls der Erweiterung der Sportanlage mit einem Beachvolleyballplatz ist durch den BSC Erlangen erfolgt. Eine Förderung durch die Sportförderrichtlinien würde bei Baumaßnahmen für den Neubau bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen. Da aber durch den Bau der Beachvolleyballanlage auch der Schulsport (Hermann-Hedenus-Grundschule) profitieren würde, schlägt die Sportverwaltung vor, den Zuschuss für den Verein auf 50 % der förderfähigen Kosten zu erhöhen. Hierzu wird Bezug genommen zu den Förderrichtlinien unter B. Materielle Förderung 16. Sonderregelung : Sonderregelungen und Ausnahmen sind im Einzelfall durch Beschluss im Sportausschuss und Sportbeirat möglich.

**4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

ja, negativ\*

nein

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 421.400
- sind nicht vorhanden

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Zur Erweiterung der Schulsportanlage des BSC Erlangen mit einem Beachvolleyballfeld wird dem Verein ein Zuschuss mit einer Förderquote in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten gewährt.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 10 gegen 0

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Zur Erweiterung der Schulsportanlage des BSC Erlangen mit einem Beachvolleyballfeld wird dem Verein ein Zuschuss mit einer Förderquote in Höhe von 50 % der förderfähigen Kosten gewährt.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 9 gegen 0

**TOP 4**

**52/148/2024**

## **Mietzuschuss für die SSG Erlangen-Büchenbach 1958 e.V.**

### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch den Mietzuschuss soll die Sportschützengesellschaft SSG Erlangen-Büchenbach unterstützt werden, den städtischen Raum in der Kernbergstr. 11 weiterhin für seine Vereinstätigkeiten zu nutzen.

### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die SSG Erlangen-Büchenbach nutzt den städtischen Raum in der Kernbergstr.11, der sich auch im Gebäudekomplex der Vereinssportanlage befindetet, seit 2015 mietfrei.

Der Raum soll hauptsächlich für die Jugendarbeit am Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 17:00 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr) genutzt und auch von der Jugend verwaltet werden. Darüber hinaus werden an variablen Tagen (meist am Wochenende) verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, wofür der Raum herangezogen wird (Koch- und Backtage, Filmabende, Spielenachmittage Kicker, Dart, Brettspiele, Basteltage z.B. Vorbereitungen Deko Ostern, Weihnachten, Rädli, Vogelschießen uvm. sowie Musiktage).

Weiterhin wird der Raum auch als Schulungs- und Sitzungsraum für interne Schulungen (z.B. Aufsichtenschulung, Waffen- und Bogenkunde) genutzt.

### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Um Kostentransparenz bei der Überlassung von bebauten Flächen für Vereine und Organisationen herzustellen, wurde durch Amt 24 im November 2023 angekündigt, den bestehenden Mietvertrag mit der SSG Erlangen-Büchenbach zu kündigen. Hintergrund ist die Umsetzung eines Beschlusses des HFPA vom 18.06.2008, in dem festgelegt wurde, dass nicht Amt 24 durch „versteckte Subventionen“ eine Budgetbelastung zugeordnet wird, sondern dass die jeweils zuständigen Fachämter mit Zuschüssen für die Nutzung von Gebäudeflächen für Vereine und Organisationen belastet werden.

Folglich ist mit der SSG Erlangen-Büchenbach ein neuer Mietvertrag mit der ortsüblichen Miete für den Raum zu schließen. Amt 52 übernimmt dann die Förderung der Raummiete (ca. 4.200 €/Jahr) nach Bereitstellung der Finanzmittel im Jahr 2025. Der Verein hat bereits bei Amt 52 beantragt, dass die Raummiete zur Unterstützung des Vereinsbetriebes übernommen wird.

### **4. Klimaschutz:**

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.                      bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- X sind nicht vorhanden

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Der Schützenverein SSG Erlangen-Büchenbach soll einen jährlichen Mietzuschuss in Höhe der Grundmiete erhalten, um einen Raum für dessen Vereinsangebote anmieten zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre ab 2025 die erforderlichen Mittel anzumelden, um die Grundmiete dauerhaft bezuschussen zu können.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 10 gegen 0

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Der Schützenverein SSG Erlangen-Büchenbach soll einen jährlichen Mietzuschuss in Höhe der Grundmiete erhalten, um einen Raum für dessen Vereinsangebote anmieten zu können.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Haushaltsjahre ab 2025 die erforderlichen Mittel anzumelden, um die Grundmiete dauerhaft bezuschussen zu können.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 9 gegen 0

**TOP 5**

**Anfragen**

## **Sitzungsende**

am 27.02.2024, 17:10 Uhr

Der Vorsitzende:

.....  
Bürgermeister  
Volleth

Der Schriftführer:

.....  
Tänzler

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:**